

**Sommersemester 2024**  
**Forschungslogik und Forschungsdesign**

**Vortragende:** Helena Heberer

Zeit: Montag, 10 – 11.30 Uhr

Ort: IBW-Gebäude (Gebäude 211), Seminarraum S103

Erste Sitzung: 8. April 2024

**Kontakt:**

[heberer@wiso.uni-koeln.de](mailto:heberer@wiso.uni-koeln.de)

Sprechstunde nach Absprache

**Anmeldung**

Anmeldung zur Prüfung nur über KLIPS2.

Bitte informieren Sie sich auch über die lehrbezogenen Informationen im Internet:

<http://www.cccp.uni-koeln.de/en/public/teaching/>

Wenn Sie eine Einschränkung haben und während des Kurses oder für die Aufgaben Unterstützung brauchen, dann schreiben Sie mir bitte eine Email oder sprechen mich direkt an.

**Kursbeschreibung**

In diesem Kurs werden Grundlagen der Forschungslogik und des Forschungsdesigns in der empirischen Politikwissenschaft vermittelt. Wir beginnen im ersten Teil mit einer Einführung in die Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung. Im Anschluss daran werden verschiedene Erkenntnisinteresse von Forschung unterschieden (Beschreiben; Ursache-Wirkungsbeziehungen aufstellen; Vorhersagen etc.). Im zweiten Teil gehen wir auf Theoriebildung und Konzepte als Grundsteine von empirischer Forschung ein. Es werden Kriterien guter Theorien und Konzepte hergeleitet und an Beispielen politikwissenschaftlicher Forschung dargestellt. Im dritten Teil unterscheiden wir Grundarten von Forschungsdesigns wie Querschnittsdesigns und Mehrebenendesigns und bestimmen, wann diese anzuwenden sind und welche Vor- und Nachteile sie haben. Im letzten Teil des Kurses besprechen wir entlang der Unterscheidung von Experimenten und Beobachtungsstudien verschiedene Varianten von Experimenten (Labor, Feld etc.) und quantitativen und qualitativen Beobachtungsdesigns (Process Tracing, Fallstudien). Zum Abschluss des Seminars beschäftigen wir uns mit Forschungsethik. Am Ende des Kurses werden Teilnehmer:innen in der Lage sein, in Abhängigkeit von einer Fragestellung das geeignetste Forschungsdesign zu identifizieren sowie seine Vor- und Nachteile zu bestimmen. Es liegt in der gemeinsamen Verantwortung von Dozierenden und Studierenden eine respektvolle, integrative und aufmerksame Atmosphäre im Seminar zu schaffen.

## Termine

### **Block 1: Einführung und Grundlagen**

8. April 2024

#### **Sitzung 1: Was ist Politikwissenschaft, und was zeichnet sie aus?**

Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. UTB: Kapitel 2.

- Das Kapitel deckt ein weites Feld ab, weil es sowohl in die Geschichte und wichtigsten Denkschulen/Paradigmen einführt als auch Aspekte empirischer Forschung wie Deduktion und Induktion.

Optional: DFG (2019): Leitlinien zur Sicherung guter Wissenschaftlicher Praxis: Kodex. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): Abschnitt 3.3.

- Die DFG bekommt Mittel vom Bund, um darüber sogenannte Drittmittelprojekte an Hochschulen zu finanzieren. Sie ist die größte Forschungsförderorganisation in Deutschland. In Abschnitt 3.3 legt sie dar, was disziplinenübergreifend unter guter Wissenschaft verstanden wird im Forschungsprozess verstanden wird.

15. April

#### **Sitzung 2: Mögliche Forschungsziele – Beschreiben, Vorhersagen, Erklären und kausales Schließen**

Toshkov, Dimitar (2016): Research Design in Political Science. Palgrave: 23-44.

22. April

#### **Sitzung 3: Kausalität und kausales Schließen**

Kellstedt, Paul M. and Guy D. Whitten (2008): The Fundamentals of Political Science Research. Cambridge University Press: 51-66.

29. April

#### **Sitzung 4: Herausforderungen kausalen Schließens**

Huntington-Klein, Nick (2021): The Effect – An Introduction to Research Design and Causality, Chapter 6 (Causal Diagrams): <https://theeffectbook.net/ch-CausalDiagrams.html>.

### **Block 2: Fragestellungen, Theorien und Konzepte**

6. Mai

#### **Sitzung 5: Was eine gute Fragestellung ausmacht und wie man sie begründet**

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 4.

King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba (1994): Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press: 14-19.

13. Mai

#### **Sitzung 6: Konzepte und Konzeptbildung**

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 5.

Toshkov, Dimitar (2016): Research Design in Political Science. Palgrave: Kapitel 4

20. Mai – Pfingsten

27. Mai

**Sitzung 7: Theorien und Hypothesen**

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 6

Anwendungsbeispiel (optional): Curtis, K. Amber und Julie Hassing Nielsen (2020): Personality's CrossNational Impact across EU Attitude Dimensions. *Research & Politics* 7 (4): 2053168020972812.

3. Juni

**Sitzung 8: Vorstellung und Diskussion von Forschungsfragen**

<b>Block 3: Arten von Forschungsdesigns und Methoden</b>
--

10. Juni

**Sitzung 9: Wie man eine Literaturübersicht schreibt**

Knopf, J. (2006). Doing a Literature Review. *PS: Political Science & Politics*, 39(1), 127-132.  
doi:10.1017/S1049096506060264

Anwendungsbeispiel (optional): Urbinati, N. (2019). Political Theory of Populism. *Annual Review of Political Science*, 22(1), 111–127. <https://doi.org/10.1146/annurev-polisci-050317-070753>

17. Juni

**Sitzung 10: Arten von Forschungsdesigns**

Behnke, Joachim, Nina Baur und Natalie Behnke (2010): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Stuttgart, Deutschland: Brill | Schöningh: Kapitel 3.

24. Juni

**Sitzung 11: Beobachtungsdaten & statistische Analyse**

Seng, Kilian (2018): Multiple Regressionen mit unabhängigen Beobachtungen. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-27.

Ziller, Conrad (2018): Multiple Regressionen mit voneinander abhängigen Beobachtungen. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-27.

Anwendungsbeispiel für Regressionsdesigns (optional): Braithwaite, Alex (2006): The Geographic Spread of Militarized Disputes. *Journal of Peace Research* 43(5): 507-22.

1. Juli

**Sitzung 12: Experimente**

Kubbe, Ina (2018): Experimente und experimentelle Forschungsdesigns. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-28.

Anwendungsbeispiel für Experimente (optional): Heß, Moritz, Christian von Scheve und Steffen Zittlau (2018): Ethnische Diskriminierung durch Bundestagsabgeordnete. Ein Feldexperiment. *SozW Soziale Welt* 69 (4): 355-378.

8. Juli

**Sitzung 13: Fallstudien & Process Tracing**

Blatter, Joachim, Phil C. Langer und Claudius Wagemann (2018): Fallstudien. (Hrsg.): Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung: 167-180.

Anwendungsbeispiel einer Prozessanalyse: Michels, Dennis und Isabelle Borucki (2021): Die Organisationsreform der SPD 2017–2019: Jung, Weiblich und Digital? Politische Vierteljahresschrift 62 (1): 121-148.

15. Juli

**Sitzung 14: Forschungsethik & Abschluss**

Morton, R., & Williams, K. (2010): Experimental Political Science and the Study of Causality: From Nature to the Lab, Chapter 12 + 13. Cambridge University Press.

Optional: Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (2017): Forschungsethische Grundsätze und Prüfverfahren in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

[https://www.konsortswd.de/wp-content/uploads/RatSWD\\_Output9\\_Forschungsethik.pdf](https://www.konsortswd.de/wp-content/uploads/RatSWD_Output9_Forschungsethik.pdf)

**Bewertung und Noten**

Die Gesamtnote ergibt sich aus der Summe der Punkte, die in mehreren Portfolioprüfungen erreicht wurden. Die Punkte, die für jede Portfolioprüfung vergeben werden sind in der Tabelle mit den einzelnen Prüfungen aufgelistet.

- Der Kurs ist bestanden, wenn mindestens 50 Punkte erreicht werden. Es ist nicht notwendig, jede einzelne Portfolioprüfung zu bestehen.
- Jede Prüfung wird bewertet und gegebenenfalls mit Kommentaren zurückgegeben.
- Abgaben erfolgen nur über ILIAS.

**Prüfungsleistung (bestanden mit 4,0 ab 50 Punkten):**

Das Ziel der Prüfungsleistung ist es, für eine selbst ausgewählte Forschungsfrage ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln. Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

Aufgabe	Datum	Punkte
<b>Kurzpräsentation</b> von Forschungsfrage und deren Begründung im Seminar	03.06.2024 (inkl.)	10
<b>Einreichung erster Entwurf:</b> Entwicklung Forschungsfrage und Hypothesen	28.06.2024 (inkl.)	20
<b>Finale Einreichung:</b> Überarbeiteter Entwurf plus Literaturübersicht und Forschungsdesign	16.08.2024 (inkl.)	70

**Punkte und Noten**

Punkte	Note
100 – 95	1,0
94,5 – 90	1,3
89,5 – 85	1,7
84,5 – 80	2,0
79,5 – 75	2,3
74,5 – 70	2,7
69,5 – 65	3,0
64,5 – 60	3,3
59,5 – 55	3,7
54,5 – 50	4,0
0 – 49,5	5,0 (nicht bestanden)